Inhalt

Vorwort.....	7
Das Ende der David-Tradition: Jakob Frank und die Französische Revolution.....	11
Heinrich Friedrich Diez (1751–1817) Kanzleydirektor, Freygeist und Freund der Juden.....	41

Die ‚Deutschen Briefe‘ von Leopold Zunz	65
Des Büchermachens ist kein Ende. Eduard Strauss	73

„Tod den Toten!“ Indifferentismus und Utopie in den frühen Novellen Max Brods	89
Mathematik und Telepathie Zu Hugo Bergmanns umgreifender Weltsicht.....	105
Franz Kafkas Freund Felix Weltsch	121
Franz Kafka im Spannungsfeld jüdischer Strömungen und talmudischem Schriftverständnis.....	139

Der Weltfriedensgedanke 1932 Eine Umfrage des Jüdischen Jahrbuches mit einem unbekanntem Text Alfred Döblins.....	183
Krieg und Frieden. Franz Kobler und der Pazifismus.....	199

Mit dem Bleistift gelesen.
Margarete Susman liest die Fichte-Vorlesungen von Fritz Medicus.....209

Jüdische Geistesarbeit.
Hinweise zu Liselotte Richters Beziehungen zum Judentum219

Moritz Goldsteins ‚Deutsch jüdischer Parnaß‘:
Politische Kampfschrift und unpolitisches Bekenntnis237

Jugend und Welt
Zwei Jugend-Jahrbücher, herausgegeben von
Rudolf Arnheim und Edith Jacobsohn.....287

Das Machtwort
Scholems Position zum ‚deutsch-jüdischen Gespräch‘311

Eine nicht ausgetragene Kontroverse
Die Beziehung Gershom Scholems
zu Oskar Goldberg und Erich Unger.....329

H.G. Adler und Erich Unger
Versuch eines Zugangs zur
‚Vorschule für eine Experimentaltheologie‘381

Zur Gottesvorstellung bei H.G. Adler, F.B. Steiner und
Elias Canetti.....403